



1 Qualifizierung neuer Produkte

Alle Browning-Waffen werden vor ihrer Markteinführung zahlreichen, sehr strengen Tests unterworfen, die intern bei Browning durchgeführt werden. Keine Waffe wird übernommen, solange sie die folgenden Anforderungen nicht vollständig erfüllt:

1.1 Funktions- und Ausdauerprüfungen

- Mindestens 2 000 Schuss für Büchsen.
- Mindestens 5 000 Schuss für Flinten.
- Mindestens 10 000 Schuss für Sportflinten.
- Prüfungsbedingungen: Die Waffe wird nach jeweils 50 Schuss gekühlt und alle 500 Schuss gereinigt.
- Verwendung aller möglichen Patronentypen, auch unterschiedlichster Marken
- Keinerlei Bruch eines Teils wird geduldet.
- Nach Abschluss der Prüfung dürfen keine Teile übermäßig abgenutzt sein.

1.2 Prüfungen unter Extrembedingungen

- Die Waffe muss bei extremen Temperaturen von -30°C bis +50°C funktionieren.



1.3 "Torture-Tests"

Alle diese sogenannten Torture-Tests werden unter wesentlich strengeren Extrembedingungen durchgeführt als sie von den zur Zeit gültigen CIP-Normen gefordert werden. Die sagenhafte Festigkeit und Zuverlässigkeit der Browning-Waffen beruht im Wesentlichen darauf, dass sie alle diese Prüfungen erfolgreich bestehen.

- Überdruckprüfungen für alle Waffen.
- Rohrverstopfungsprüfungen für Büchsen.
- An allen Waffen Tests der Sicherung durch Fallenlassen.

2 Systematische Überprüfung aller serienmäßig gefertigten Waffen

Die sehr anspruchsvolle Browning-Qualitätskontrolle fordert systematische Inspektionen aller serienmäßig gefertigten Waffen, die hierbei zahlreichen Kontrollen und Prüfungen unterworfen werden.

2.1 Kontrolle der Waffen

- Sichtkontrolle jeder Waffe und ihrer Verpackung.
- Systematische Messungen verschiedener Elemente: Verschlussabstand, Bemessungen des Patronenlagers, Gewicht, spezielle Maße usw.

2.2 Versuch der Waffen

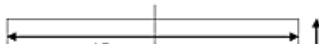
- Manueller Funktionstest.
- Probeschüsse: Funktionsweise und Präzision.



2.3 Präzisionstests

- Für Büchsen: Sehr präzise Kontrolle der Schrotgarbenverteilungen.
- Für Flinten:
 - POI-Test (Point Of Impact - Einschlagstelle) - Mittel- oder Schwerpunkt der Schrotgarbe.
 - Dieser Test wird auf 35 m und mit verschiedenen Zielaufnahmen, je nach Produktfamilie und Verwendung, durchgeführt:
 - Bei Bockdoppelflinten darf der maximale Abstand zwischen den Schwerpunkten zweier Garben bei auf 35 m eingestellter Konvergenz 10 cm nicht überschreiten.
 - Systematische Kontrolle der Schrotgarbenqualität mittels computergestützten Untersuchungen, um extreme Funktionstüchtigkeit und Zuverlässigkeit gewährleisten zu können.

P.O.I. Parcours de chasse



P.O.I. Trap



